

Nistkasten

Unsere in Höhlen brütenden Vogelarten, darunter verschiedene nützliche Insektenvertilger, leiden heute allgemein unter dem Mangel an natürlichen Höhlen. Einmal mehr ist es dem Ordnungssinn und dem wirtschaftlichen Denken des Menschen zuzuschreiben, dass es immer seltener morsche Bäume und verwitterte Gemäuer gibt, in denen sich Nistgelegenheiten anbieten. Wir können den Bestand an Höhlenbrütern auch im Garten fördern, indem wir alte Bäume stehen lassen oder künstliche Nisthilfen anbringen.

Eternit (Schweiz) AG
CH-8867 Niederurnen
+41 55 617 11 11

Eternit (Suisse) SA
CH-1530 Payerne
+41 26 662 91 11

info@eternit.ch
www.eternit.ch

Member of the
Swisspearl Group

Hier einige Hinweise:

1. Wann bringt man die Nisthilfen an?

Nisthilfen sollen spätestens im Vorfrühling, möglichst jedoch schon im Spätsommer oder Herbst montiert werden. Die Vögel können sich so frühzeitig mit den Nisthilfen vertraut machen. Sie bieten ihnen zudem über den Winter Schutz vor Nässe und Kälte. Falls Sie das Ausfliegen der ersten Brut mitverfolgen können, empfiehlt es sich, das Nest sogleich zu entfernen. Möglicherweise kommt es dann noch zu einer zweiten Brut am selben Ort.

2. Geeignete Stellen erkennen

Fast an jedem Gebäude gibt es mehrere Stellen, die sich zum Anbringen einer Nisthilfe eignen. Wählen Sie möglichst windgeschützte und ruhige Stellen. Besonders geeignet sind Plätze direkt unter Hausdächern, so etwa unter Giebeln, auf oder unter Balken, unter Vorsprüngen und in Winkeln.

Drehen Sie die Einflughöcher von der Wetterseite weg, also eher gegen Osten oder Südosten. Nistkästen sollen niemals längere Zeit der prallen Sonne ausgesetzt sein, sondern tagsüber im Schatten oder mindestens im Halbschatten hängen.

Die Ideallhöhe liegt für kleinere Vogelarten zwischen 1,8 und 3 Metern. Wo mit mutwilligen Beschädigungen gerechnet werden muss, hängt man die Kästen besser etwas höher.

3. Reinigung

Reinigen Sie die Nistplätze einmal im Winterhalbjahr (zwischen September und Ende Februar). Bei starkem Parasitenbefall können Sie den Kasten mit einer brennenden Zeitung ausräuchern oder mit heissem Schmierseifenwasser ausspülen. Sonst genügt es, wenn Sie das alte Nest entfernen und den Nistkasten vom Kot befreien.

Mit Nistkästen können wir jenen Vögeln helfen, die zum Brüten auf Höhlen angewiesen sind. Allerdings sind uns da Grenzen gesetzt. Nistkästen helfen einer Art nur dann, wenn sie auch den passenden Lebensraum und die richtige Nahrung zur Verfügung hat.

Besten Dank!